

Gleichzeitige Abschrift im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien, im Codex 523 = Böhm Suppl. 409, fol. 14 a. — Papierblatt 31 cm lang × 22, rechter freier Rand 6 cm, linker Rand 2,7 cm, dort «Ad papam pro Episcopo Curiensi» (gleichzeitig) und «28» (modern, Bleistift). — Handschrift in modernem Pappumschlag, auf dem aufgeklebten Zettel «Copialbuch (Formelbuch) von Urkunden und Briefen von und an die Herzoge und andere Personen aus der Zeit von 1361 — 1396» bei Böhm «Copial- und Formelbuch der Herzoge Albrecht III. und Albrecht IV. von Österreich» hat 65 Blätter.

D r u c k: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven II (1901) S. 270, n. 291.

E r w ä h n t: Mayer, Geschichte d. Bistums Chur S. 399; Kaiser-Büchel, Geschichte d. F. Liechtenstein S. 222 (irrig Herzog Leopold); Diebold, Hartmann II. Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1937 S. 111.

Zur Sache: Herzog Albrechts Verzicht auf weitere Unterstützung des Gegenbischofs Antonius sichert Hartmann von Werdenberg den Churer Bischofssitz; Hartmanns Gegenleistung war das Bündnis vom 24. Juni 1392. (Siehe n. 296).

- 1 Herzog Albrecht v. Österreich † 1395.
- 2 Papst Bonifaz IX. 1389 — 1404.
- 3 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz, Bischof von Chur 1389 — 1416.
- 4 Gegenpapst Klemens 1378 — 1394.
- 5 Anton, Propst zu Allerheiligen in Wien.

299.

Salzburg, 1392 Juli 22.

Die Herzöge Albrecht¹, Wilhelm² und Leopold³ von Österreich schliessen mit Bischof Hartmann⁴, dem Domkapitel, der Stadt, den Dienst- und Gotteshausleuten von Chur ein Bündnis zum Schutze der Untertanen im Bistum und den angrenzenden österreichischen Ländern.

wir Albrecht¹ etc. Vnd wir sein vettern wilhelm² vnd Leopold³ gebrüder fur vns vnd vnser brüder vn gots genaden / herczogen ze Osterreich etc. Bechennen vnd t(un) k(und) off(en)lich) mit dem brief wann der Erwirdig vnser liber / frewnd her hartmann⁴ Bischof ze Chur vnd die ersamen vnser sunder lieben,